

CEREC – CAD/CAM FÜR DEN ZAHNARZT  
Aus Visionen wird Praxis.





CEREC VON SIRONA IST CAD/CAM FÜR DIE PRAXIS

## Hallo Zukunft. Willkommen in der Gegenwart.

Wie ausgereift eine Technologie ist, erkennt man daran, wie zufrieden ihre Nutzer sind. Dazu einige Zahlen: In den vergangenen 20 Jahren wurden weltweit rund 15 Millionen CEREC-Restaurationen eingesetzt. Zur größten Zufriedenheit von Patienten und Zahnärzten: Nach 5 Jahren waren noch 95–97 % der Kronen intakt, nach 10 Jahren noch 90–95 % der Inlays und Onlays.

Heute wird alle paar Sekunden irgendwo auf der Welt eine CEREC-Restauration eingesetzt. Das zeigt: Was in manchen Köpfen als Zukunftstechnologie gilt, ist in Wirklichkeit längst eingeführte, ausgereifte Technik. Denn die Methoden der Zahnheilkunde verändern sich kontinuierlich – eine Tatsache, auf die wir bei Sirona mit unserem Wissen und unserer Erfahrung reagieren. Durch Innovationen und Ideen, die es Ihnen ermöglichen, den Herausforderungen in der Zahnheilkunde zu begegnen und sie zu Ihrer Zufriedenheit zu nutzen.

ALLES RUND UM CEREC AUF EINEN BLICK

## Einfach ausgereift. Einfach nachhaltig. Einfach Sirona.

Laut einer Motivationsanalyse der Deutschen Gesellschaft für computer-gestützte Zahnheilkunde (DGCZ) gibt es 3 Gründe, die Ihre Patienten von CEREC-Keramikrestaurationen überzeugen: Sie ermöglichen eine metallfreie und substanschonende Behandlung, die Versorgung erfolgt zahnfarben und die Behandlung ist in einer Sitzung möglich.

CEREC wurde speziell entwickelt, um vollkeramische Restaurationen direkt am Behandlungsplatz herzustellen – und sie in der gleichen Sitzung einzusetzen. Der Indikationsbereich von CEREC umfasst vollkeramische

Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers sowie Kronen und provisorische Brücken für den Front- wie für den Seitenzahnbereich. CEREC verbindet dabei die Vorteile der vollkeramischen Versorgung mit der besonders komfortablen Behandlung in einer Sitzung. Ohne traditionelle Abdrücke und ohne Provisorien. CEREC ist heute universitär akzeptiert. Die ausgereifte Technologie garantiert Ihnen einfache Bedienung, unkomplizierte und wirtschaftliche Integration in die Praxis, hochwertigere, ästhetische Restaurationen und damit hochzufriedene Patienten.



**DIE CEREC-AUFNAHME –  
SCHNELL, EINFACH, GENAU**

Die Basis, die  
Vertrauen schafft.

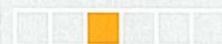
Seite 6–9



**DIE CEREC-SOFTWARE –  
INTUITIV UND BIOGENERISCH**

Software, die kein  
harter Brocken ist.

Seite 10–13



**DIE CEREC-SCHLEIFEINHEITEN –  
PRÄZISE, SCHNELL UND LEISE**

Restaurationen mit  
Lehrbuchpräzision.

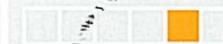
Seite 14–17



**DIE CEREC-MATERIALIEN – VIELFÄLTIG  
UND ZAHNSCHMELZÄHNLICH**

Der Werkstoff,  
der für jede  
Indikation passt.

Seite 18–21



**CEREC – ÄSTHETIK FÜR  
ALLE ANSPRÜCHE**

Ergebnisse, die ganz  
natürlich wirken.

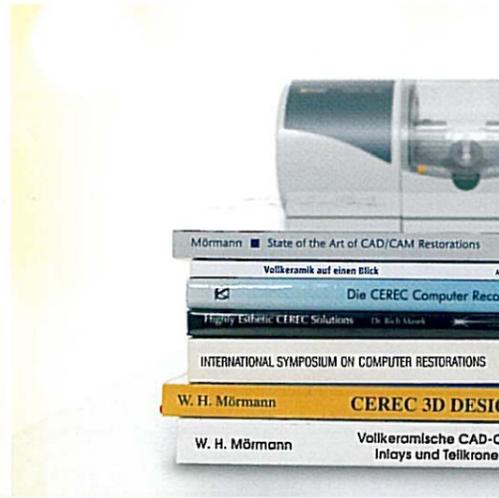
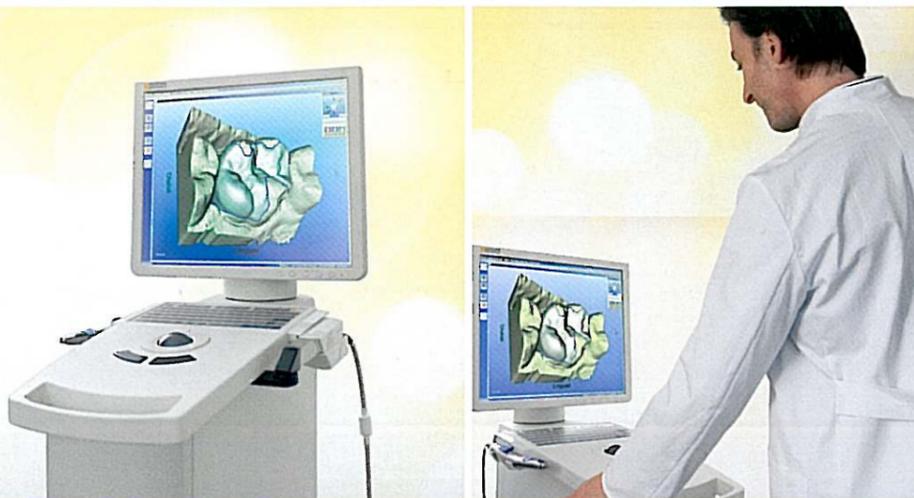
Seite 22–25



**CEREC – DIE KLINISCHEN  
STUDIEN**

Wissen, das Ihnen  
Sicherheit gibt.

Seite 26–29



DIE CEREC-AUFNAHME – SCHNELL, EINFACH, GENAU

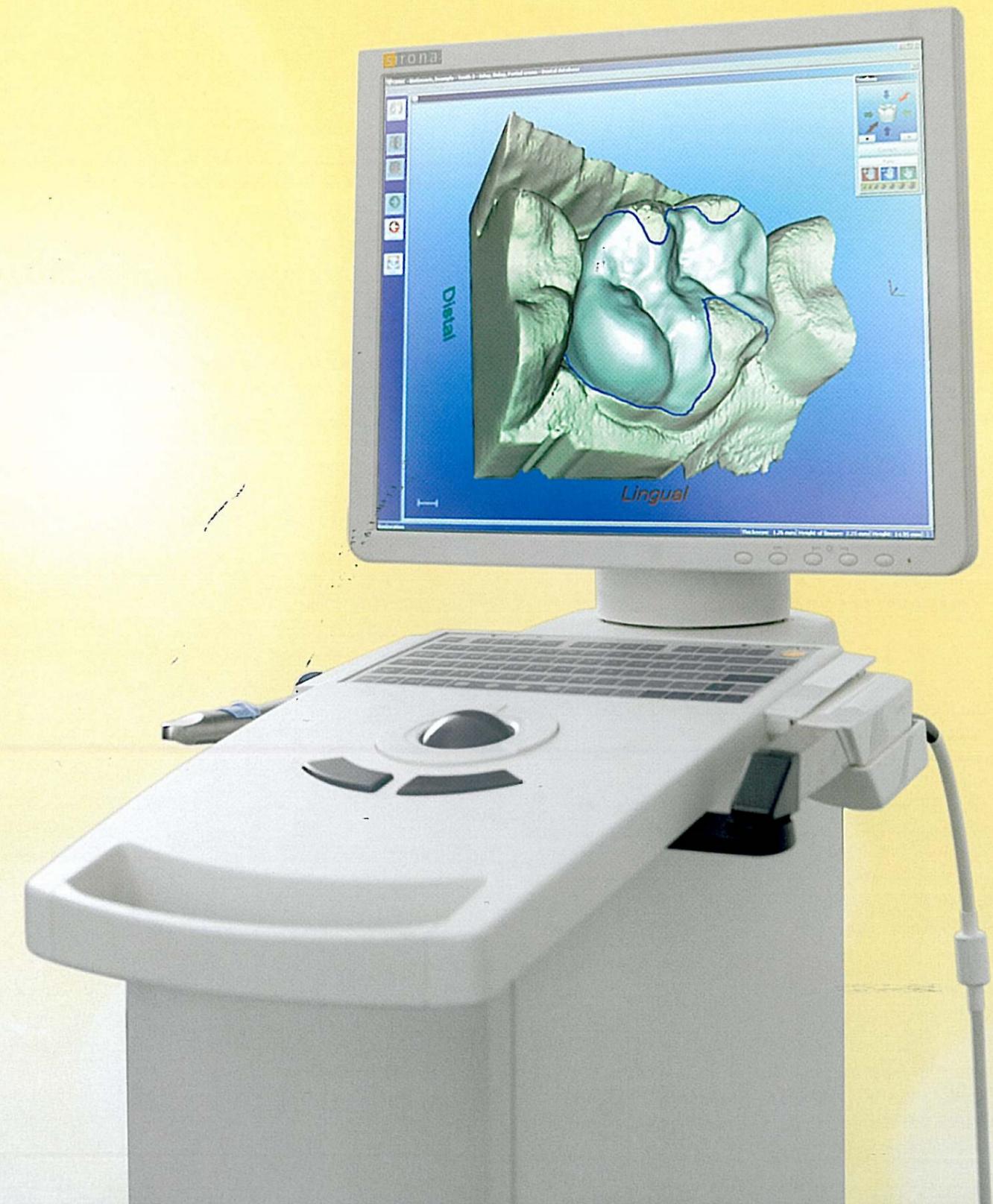
## Die Basis, die Vertrauen schafft.

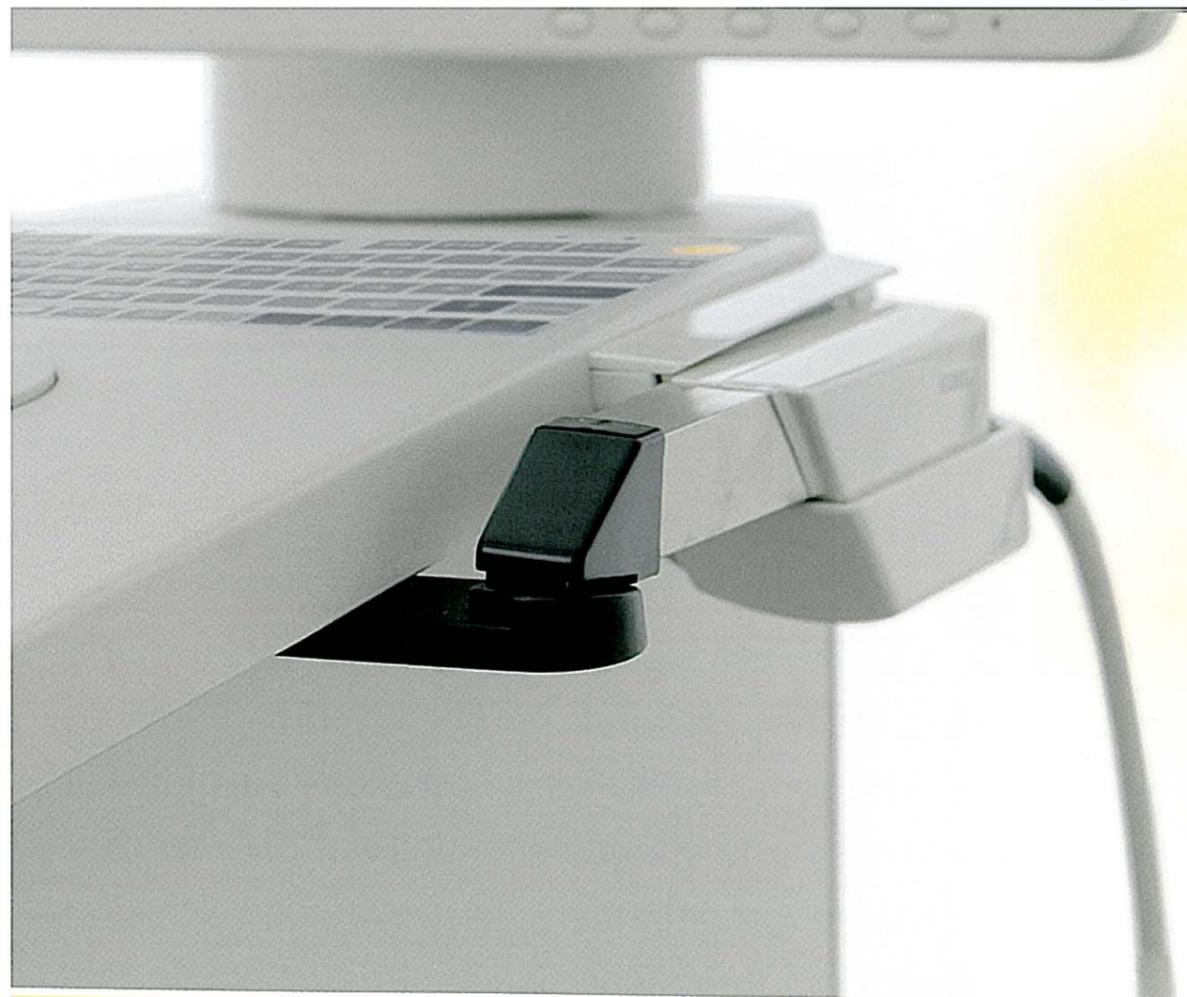
Die Behandlung mit CEREC ist von Anfang an einfach: Sie zeigen Ihren Patienten den Defekt, präparieren und nehmen in wenigen Sekunden den optischen Abdruck. Dabei hilft Ihnen die besonders einfache Handhabung der CEREC 3D-Messkamera. Sie zeigt unabhängig von der Entfernung zur Präparation immer den gleichen Bildausschnitt und liefert in einem hohen Tiefenschärfenbereich gestochen scharfe Aufnahmen. Sogar Inlaypräparationen sind mit nur einer Aufnahme komplett dreidimensional zu erfassen. Für Brücken und zur Aufnahme der Nachbarzähne können mehrere Aufnahmen blitzschnell mit je einem Klick überlagert und aneinandergelagert werden. Selbst schlecht einsehbare Areale werden so präzise aufgenommen. Die dreidimensionale Darstellung von Präparation und Antagonisten ist Ihre sichere Basis für die Konstruktion der Restauration.

*Einfach aufnehmen.*

*Blitzschnell analysieren.*

*Fundiert gestalten.*





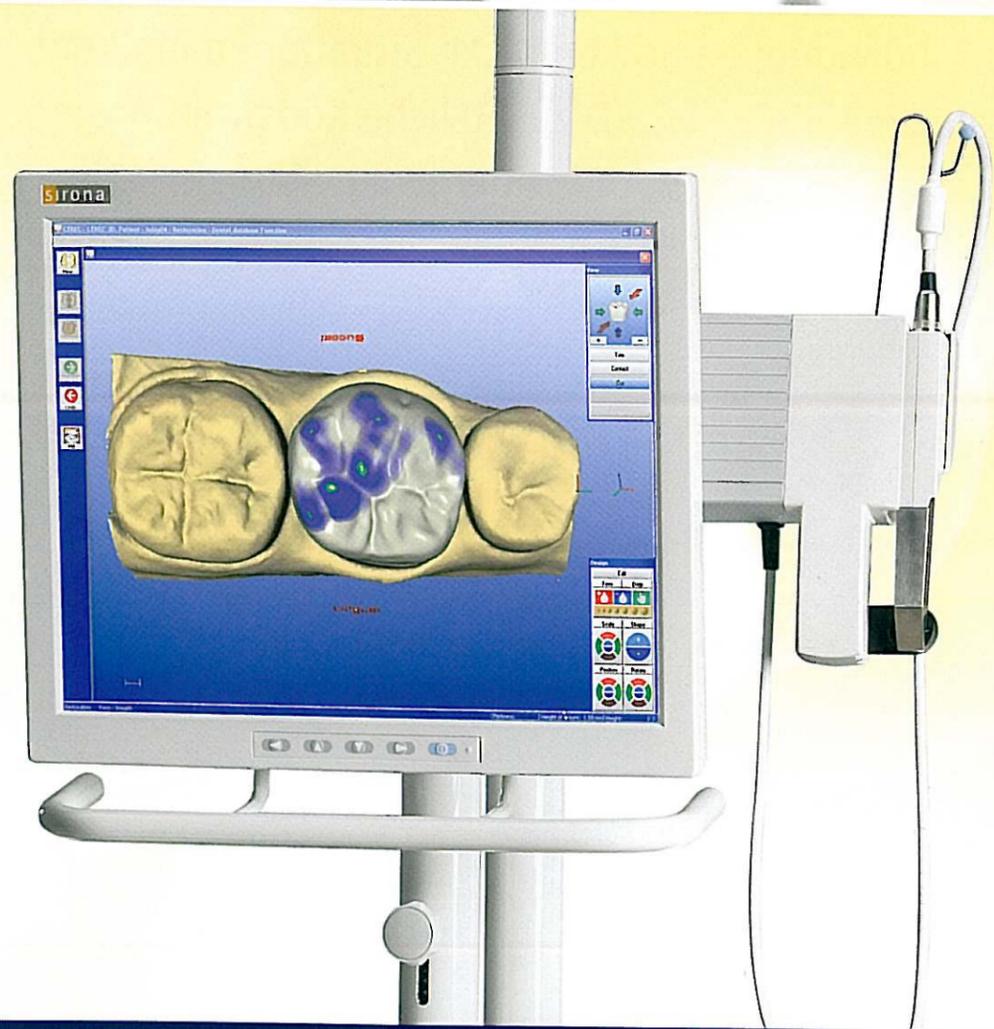
## Die CEREC-Aufnahmeeinheit – der optische Abdruck für höchste Effizienz.

**Mobil an jedem Behandlungsplatz einsetzbar:**

Die CEREC-Aufnahmeeinheit besteht aus der CEREC 3D-Messkamera und einem PC, der speziell auf die Konstruktion der Restaurationen zugeschnitten ist. Die Messkamera ist für den optischen Abdruck direkt im Mund des Patienten optimiert. Die intraoralen Messaufnahmen ersparen die traditionellen Abformungen und Provisorien, sparen Zeit und erhöhen die Attraktivität Ihrer Praxis. Die Aufnahmeeinheit kann – ausgerüstet mit der Option Intraoral-

kamera (SIROCAM) und der digitalen Röntgensoftware SIDEXIS – auch als mobiles, komfortables Kommunikationszentrum direkt am Arbeitsplatz eingesetzt werden. Sie ist per Funk mit der CEREC 3-Schleifeinheit oder per LAN/WLAN mit CEREC MC XL verbunden. Sie passt sich damit flexibel den Anforderungen Ihrer Praxis an. Durch Einsatz von Patienteninformations-Software auf CD oder DVD sparen Sie zusätzlich Zeit bei der Beratung.

*Die CEREC-Aufnahmeeinheit: mobil und flexibel. Sie besteht aus PC, Flachbildschirm und präziser 3D-Messkamera.*



## CEREC Chairline – konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.

**Die Messkamera, griffbereit in die Behandlungseinheit integriert:**

Mit CEREC Chairline können Sie die CEREC 3D-Messkamera direkt in die Behandlungseinheiten M1+, C2+ und C4+ integrieren: Für ein Maximum an Effizienz und Ergonomie. Denn weniger Handgriffe bedeuten Zeitgewinn und Konzentration auf das Wesentliche – und Ihre Patienten fühlen sich noch besser behandelt. Zudem schafft die Integration von CEREC wertvollen Platz in Ihrem Behandlungsraum.

*CEREC Chairline: Die integrierte CEREC 3D-Messkamera steht für perfekten Workflow, überlegene Ergonomie, einfache Bedienung, hochwertiges Ambiente, geringen Platzbedarf und zusätzlich für anschauliche Patientenberatung.*

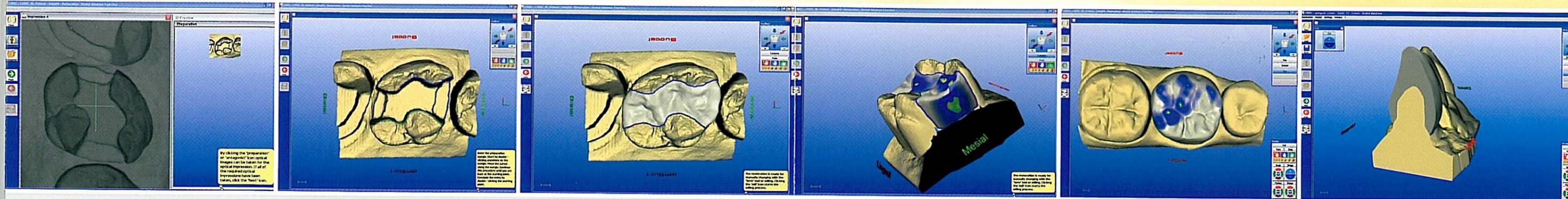
DIE CEREC-SOFTWARE – INTUITIV UND BIOGENERISCH

## Software, die kein harter Brocken ist.

Die CEREC 3D-Software stellt Präparationsmodell, Antagonisten und Konstruktionsvorschläge dreidimensional dar. Die intuitive Bedienführung ist besonders für den Seitenzahnbereich optimiert – Sie brauchen keinerlei Computerkenntnisse und können sich voll auf die medizinischen Aspekte konzentrieren. So gelangen Sie in wenigen Schritten zur fertigen Restauration – mit Kauflächen nach natürlichem Vorbild. Für individuelle und komplexe Situationen im Front- und Seitenzahnbereich hält CEREC 3D zusätzliche Konstruktionsmöglichkeiten parat, die dem versierten Anwender jeden Gestaltungsspielraum eröffnen.



## Die perfekte Konstruktion entsteht aus dem Teamwork zwischen Ihrem Wissen und unserer Software.



### Nehmen Sie den optischen Abdruck

Mit wenigen Aufnahmen erfassen Sie sowohl die Präparation und ihre Nachbarzähne als auch die Antagonisten (mittels Bissregistrierung und/oder FGP). Dabei helfen Ihnen das Fadenkreuz der Kamera und die sofortige dreidimensionale Darstellung Ihrer Aufnahmen.

### Die Software übernimmt das Design

Sie markieren den Präparationsrand mit wenigen schnellen Klicks und die Software macht den Rest. Automatisch, in Lehrbuchgenauigkeit. Dabei erkennt sie sofort, ob es sich um ein Inlay oder eine Krone handelt, und macht einen entsprechenden Konstruktionsvorschlag.

### Sie erhalten einen Vorschlag „wie in der Natur“

CEREC 3D schlägt Ihnen eine fertige Restauration vor – mit okklusal und approximal angepassten Kontaktpunkten. Basis dafür sind verschiedene Datenbanken mit zum Teil über tausend natürlichen, im Detail vermessenen Zähnen. Die Praxis zeigt, dass sich die vorgeschlagenen Kauflächen hervorragend in das Gebiss integrieren – insbesondere, wenn ein Bissregistrierung aufgenommen wurde und CEREC die Kaufläche automatisch an die Antagonisten angepasst hat.

### Mit Spaß gestalten

Wenn Sie wollen, können Sie den Restaurationsvorschlag von CEREC jederzeit ändern oder sofort den Schleifvorgang starten. Mit wenigen Handgriffen modifizieren Sie die Oberfläche des Restaurationsvorschlages und können sofort Ihr Ergebnis beurteilen. Danach starten Sie den Schleifvorgang. Und wenn Sie während des Schleifens einen anderen Patienten behandeln, wird CEREC schon auf Sie warten.

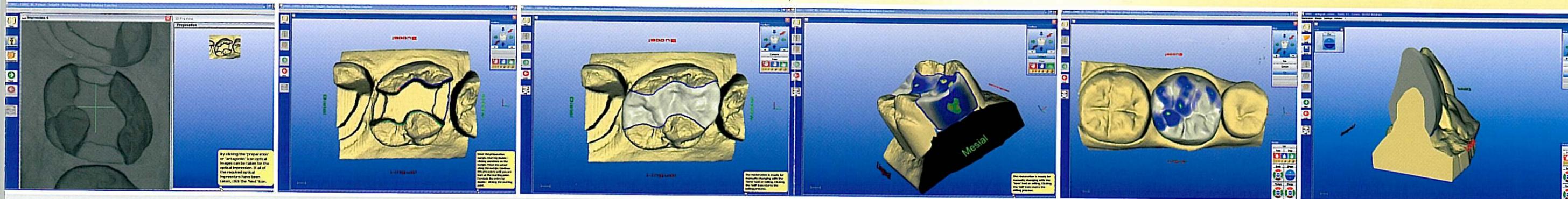
### Vom Inlay bis zur Krone

Gleichgültig ob Sie ein Inlay, ein Onlay, eine Teilkrone oder eine Krone konstruieren – Sie oder Ihre Helferin tun immer das Gleiche: den zu restaurierenden Zahn auswählen, den optischen Abdruck nehmen, den Präparationsrand markieren, den Konstruktionsvorschlag beurteilen, den Schleifvorgang starten und die Restauration schließlich einsetzen. Fertig.

### Meisterhaft durch „Mastermode“

Für komplexe Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich kann in den „Mastermode“ geschaltet werden. Erfahrene CEREC-Anwender schwören darauf.

## Die perfekte Konstruktion entsteht aus dem Teamwork zwischen Ihrem Wissen und unserer Software.



### Nehmen Sie den optischen Abdruck

Mit wenigen Aufnahmen erfassen Sie sowohl die Präparation und ihre Nachbarzähne als auch die Antagonisten (mittels Bissregistrat und/oder FGP). Dabei helfen Ihnen das Fadenkreuz der Kamera und die sofortige dreidimensionale Darstellung Ihrer Aufnahmen.

### Die Software übernimmt das Design

Sie markieren den Präparationsrand mit wenigen schnellen Klicks und die Software macht den Rest. Automatisch, in Lehrbuchgenauigkeit. Dabei erkennt sie sofort, ob es sich um ein Inlay oder eine Krone handelt, und macht einen entsprechenden Konstruktionsvorschlag.

### Sie erhalten einen Vorschlag „wie in der Natur“

CEREC 3D schlägt Ihnen eine fertige Restauration vor – mit okklusal und approximal angepassten Kontaktpunkten. Basis dafür sind verschiedene Datenbanken mit zum Teil über tausend natürlichen, im Detail vermessenen Zähnen. Die Praxis zeigt, dass sich die vorgeschlagenen Kauflächen hervorragend in das Gebiss integrieren – insbesondere, wenn ein Bissregistrat aufgenommen wurde und CEREC die Kaufläche automatisch an die Antagonisten angepasst hat.

### Mit Spaß gestalten

Wenn Sie wollen, können Sie den Restaurationsvorschlag von CEREC jederzeit ändern oder sofort den Schleifvorgang starten. Mit wenigen Handgriffen modifizieren Sie die Oberfläche des Restaurationsvorschlages und können sofort Ihr Ergebnis beurteilen. Danach starten Sie den Schleifvorgang. Und wenn Sie während des Schleifens einen anderen Patienten behandeln, wird CEREC schon auf Sie warten.

### Vom Inlay bis zur Krone

Gleichgültig ob Sie ein Inlay, ein Onlay, eine Teilkrone oder eine Krone konstruieren – Sie oder Ihre Helferin tun immer das Gleiche: den zu restaurierenden Zahn auswählen, den optischen Abdruck nehmen, den Präparationsrand markieren, den Konstruktionsvorschlag beurteilen, den Schleifvorgang starten und die Restauration schließlich einsetzen. Fertig.

### Meisterhaft durch „Mastermode“

Für komplexe Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich kann in den „Mastermode“ geschaltet werden. Erfahrene CEREC-Anwender schwören darauf.

DIE CEREC-SCHLEIFEINHEITEN – PRÄZISE, SCHNELL UND LEISE

## Chairside-Restaurationen, die Lehrbuchgenauigkeit erreichen.

Werkstück einspannen und los: Die simultane Bearbeitung mit 2 Diamantschleifstiften hat sich bewährt. Sowohl CEREC MC XL als auch die CEREC 3-Schleifeinheit bearbeiten Restaurationen besonders schonend und mit hoher Präzision. Dabei wird vor jedem Schleifvorgang der Verschleiß der Werkzeuge automatisch überprüft und per Software entsprechend kompensiert. Beide CEREC-Schleifeinheiten können an jedem beliebigen Ort in Ihrer Praxis betrieben werden. Zum Beispiel so, dass Ihr Patient beim Schleifen zusehen kann.

Block auswählen.

Einspannen.

Schleifen.



## Der faszinierende Weg zu präzisen Restaurationen und zufriedenen Patienten.

### CEREC 3 oder CEREC MC XL

Sie haben die Wahl zwischen der kompakten, erprobten und preisgünstigen CEREC 3-Schleifeinheit und CEREC MC XL mit mehr Leistung und mehr Komfort. Wie Sie sich auch entscheiden: Mit CEREC nehmen Sie den Zeitdruck aus dem Alltag. Der spielend leichte Umgang mit der Software CEREC 3D, die vollautomatische Herstellung der Restauration, die klinischen Vorteile der Vollkeramik und der Behandlung in einer Sitzung und nicht zuletzt das positive Feedback der Patienten machen einfach Spaß. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Grundlage für gelassenes und entspanntes Behandeln. Wenn Patienten Sie weiterempfehlen, gibt das Bestätigung und Sicherheit für die Zukunft der Praxis.

### Die CEREC-Vorteile im Überblick:

#### Zeit sparen:

- Die CEREC-Schleifeinheiten sparen Zeit durch die simultane Bearbeitung von Kaufläche und Boden.

- Die Schleifgeschwindigkeit von CEREC MC XL ist besonders für Quadrantensanierungen und Brücken in Gemeinschaftspraxen optimiert. Sie kompensiert auch den Zeitaufwand für die Glasur oder für den Kristallisationsprozess, der bei gerüstfreien, zementierbaren Kronen erforderlich ist.
- CEREC MC XL garantiert zudem für absolute Betriebssicherheit, denn es verfügt über ein optionales zweites Motorenpaar, das bei Abbruch von nicht rechtzeitig gewechselten Schleifdiamanten sofort weiter schleift.

#### Präzise arbeiten:

- CEREC MC XL und CEREC 3 bieten höchste Präzision durch die Werkzeug-Verschleißkontrolle vor jedem Schleifvorgang.
- CEREC MC XL erreicht dabei die Lehrbuchgenauigkeit von  $\pm 25 \mu$ .
- Die Bearbeitung der Keramik erfolgt durch eine aufwändige Regelung des Schleifprozesses besonders schonend.

#### Flexibel einsetzen:

- Beide Einheiten sind leicht in die Praxis zu integrieren.

- Die CEREC 3-Schleifeinheit wird mit einem seriellen Kabel oder per Funk an die CEREC 3-Aufnahmeeinheit bzw. an CEREC Chairline angeschlossen.
- CEREC MC XL ist LAN- bzw. WLAN-fähig und kann in das Praxisnetzwerk eingebunden werden.
- Beide haben sehr geringe Abmessungen, benötigen nur einen Stromanschluss und können deshalb flexibel untergebracht werden.
- CEREC MC XL überzeugt durch seinen superleisen Schleifvorgang. Ihre Patienten sehen gerne zu und erzählen ihre positiven Erlebnisse in ihrem Bekanntenkreis weiter.

#### Einfach arbeiten:

- Die CEREC-Schleifeinheiten sind leicht zu bedienen.
- CEREC MC XL perfektioniert den Bedienkomfort mit seiner übersichtlichen Menüsteuerung via Display, den werkzeugfrei einzuspannenden Blöckchen und der farbigen Beleuchtung der Schlefkammern, die den jeweiligen Schleifstatus anzeigt.

#### Mit CEREC voll vernetzt:

Alle CEREC-Aufnahmeeinheiten sind mit allen CEREC-Schleifeinheiten sowie mit inLab und inLab MC XL kompatibel.



#### CEREC 3 MC XL: präzise, schnell und leise!

Das Schleifvolumen und die hohe Schleifgeschwindigkeit von CEREC MC XL bieten besondere Vorteile bei der Behandlung mehrerer Restaurationen in einer Sitzung und bei der provisorischen Langzeit-

versorgung von Brückenpräparationen. Der schnelle und besonders präzise Schleifvorgang erleichtert Ihnen auch die Herstellung von traditionell zementierbaren Kronen aus Lithiumdisilikat-Glaskeramik.



Die CEREC 3-Schleifeinheit: kompakt, bewährt und preiswert!  
Die CEREC 3-Schleifeinheit ist in Größe und Geschwindigkeit für die Einzelzahnversorgung optimiert und ihre Präzision ist auf

die adhäsive Befestigung von Inlays, Onlays, Teilkronen, Kronen und Veneers ausgerichtet. Die Abmessungen sind kompakt und platzsparend, die Schleifergebnisse haben sich bewährt.



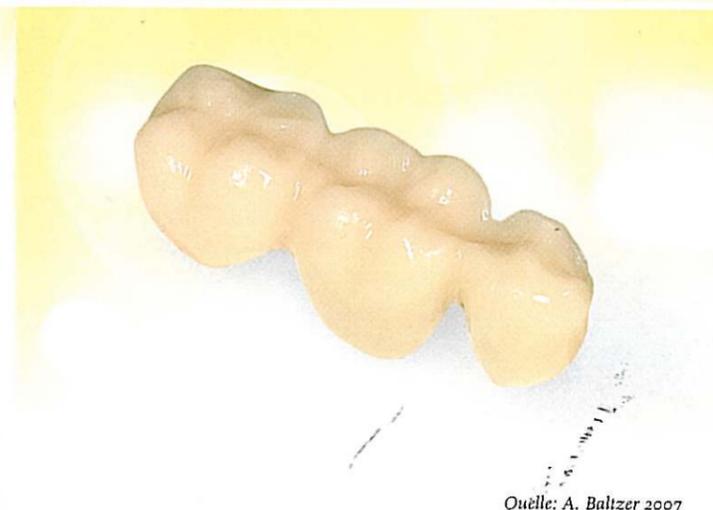
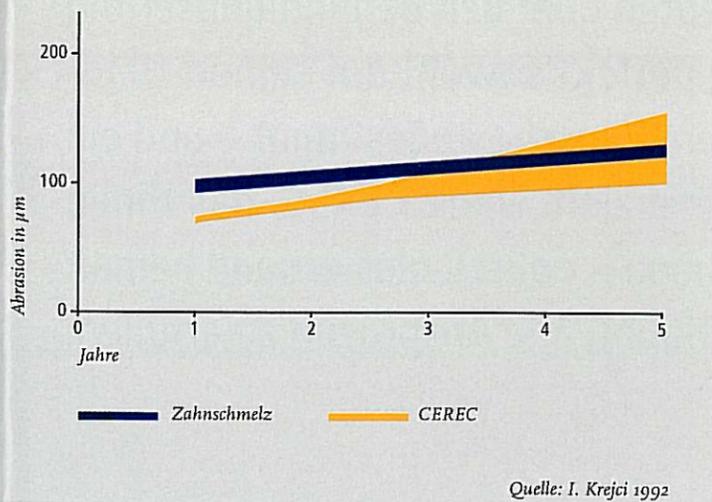
DIE CEREC-MATERIALIEN – VIELFÄLTIG UND ZAHNSCHMELZÄHNLICH

## Der Werkstoff, der für jede Indikation passt.

Bei Ihren CEREC-Restaurationen können Sie auf die besten Materialien zurückgreifen: Feldspat- und Glaskeramiken sowie höchstwertige Kunststoffe decken den gesamten Indikationsbereich von Chairside-Restaurationen ab – substanzschonend, biokompatibel, klinisch bewährt und dauerhaft. Dafür stehen die renommierten Materialhersteller wie Vita Zahnfabrik, Ivoclar Vivadent, Merz Dental und Sirona gerade. 20.000 CEREC-Anwender schwören darauf und 10 Millionen Patienten sind begeistert.



## Das perfekte Material erkennen Sie an seinen zahnschmelzähnlichen Eigenschaften.



	S0-M (0M1C)		
	S1-M (A1C)		
S2-T (1M1C)	S2-M (1M2C)	S2-O (A2C)	S2-PC (1M2C)
S3-T (2M1C)	S3-M (2M2C)	S3-O (A3C)	S3-PC (2M2C)
S4-T (3M1C)	S4-M (3M2C)	S4-O (3M3C)	S4-PC (3M2C)
	S5-M (4M2C)		

Farbdarstellung nicht verbindlich.

### Die CEREC-Keramiken bieten Ihnen beste Eigenschaften

Sie sind biokompatibel, darüber hinaus metallfrei und somit problemlos auch mit vorhandenen metallischen Versorgungen kombinierbar. Korrosionsprobleme durch Inkompatibilität mit unterschiedlichen Metallen sind nicht zu erwarten. Die Ästhetik wird nicht durch opake Metallstrukturen gestört. Irritationen und Retraktionen der Gingiva treten nicht auf. Sie erfüllen höchste Anforderungen an Bruchfestigkeit, Abrasionsverhalten, Ästhetik und Bearbeitbarkeit. Und sie sind für die adhäsive Befestigung geeignet. Zahn und Keramik werden dauerhaft miteinander verbunden.

### Glaskeramik für die Krone

In vielen Fällen wird so eine substanzschonendere Vorgehensweise möglich. Adhäsiv befestigte keramische Onlays stabilisieren den Zahn. Eine perfekte Alternative zu metallkeramischen Kronen. Wenn doch eine Krone erforderlich wird, lässt sie sich mit CEREC und einer Glaskeramik im gehobenen Festigkeitsbereich einfach, schnell und sicher herstellen. Sie kann traditionell befestigt und somit in der gleichen Sitzung dauerhaft eingegliedert werden.

### Materialien für provisorische Frontzahnkronen

Hochwertige Implantatversorgung und kompromissbehaftete Provisorien passen nicht zusammen. Deshalb gibt es vorgeformte, aufwändig geschichtete Frontzahnblöcke aus IPN-Kunststoff, die sich mittels Software an Abutment oder Präparation einfach und leicht anpassen und mit CEREC ausschleifen lassen. Mit überzeugenden ästhetischen Ergebnissen.

### Kunststoffe für temporäre Brücken

CEREC-Anwender bevorzugen Brückenprovisorien, die nicht nur halten, sondern auch gut aussehen und Chairside leicht herzustellen sind. Die verfügbaren Materialien sind individualisierbar und für Brücken mit bis zu 4 Gliedern freigegeben.

### Schnell zu ästhetisch ansprechenden Ergebnissen

CEREC-Keramiken können blitzschnell auf Hochglanz poliert, von Ihrer Helferin bemalt und glasiert oder von Ihrem Zahntechniker lokal überschichtet werden. Ihr Chamäleoneneffekt ist bereits so gut, dass polieren bei Inlays und vielen Onlays ausreicht.

### Transluzent und natürlich geschichtet

Dadurch und durch ihre hohe Transluzenz passen sie sich perfekt an die benachbarten Zähne an. Hinzu kommt die natürliche Schmelz-Dentin-Hals-Schichtung der polychromatischen Blöcke, die insbesondere für Front- und Seitenzahnkronen eingesetzt werden.

### CEREC Blocs – das Original neu definiert

CEREC Blocs von Sirona sind ideal für die CEREC Chairside-Anwendung. Die Feldspatkeramik hat sich klinisch bewährt. Sie besitzt hervorragende zahnschmelzähnliche Eigenschaften und ist sehr gut polierbar.

### Der besondere Vorteil der CEREC Blocs: das neue CEREC-Farbschema

Es vereint die Einfachheit des klassischen VITA-Farbsystems mit der Farbvielfalt von VITA 3D-Master. Neben den 12 CEREC Blocs in 6 Helligkeitsstufen von S0 (bleach) bis S5 (dunkel) und mit unterschiedlicher Transluzenz (opak, medium, transluzent) sind 3 polychromatische CEREC Blocs PC in verschiedenen Größen erhältlich.

CEREC – ÄSTHETIK FÜR ALLE ANSPRÜCHE

## Ergebnisse, die ganz natürlich wirken.

Jetzt können Sie sich mit Ihrem Patienten über den Behandlungserfolg freuen. Denn Sie haben Ihre Arbeit perfekt sowohl auf seinen Geldbeutel als auch auf seine ästhetischen Wünsche abgestimmt – und ein höchst zufriedenstellendes Ergebnis erzielt. Dank CEREC, das Ihnen alle Möglichkeiten eröffnet und es Ihnen – poliert, glasiert und bemalt oder im Praxislabor geschichtet – erlaubt, alle Ansprüche zu erfüllen.

*Die fertige Restauration einsetzen.*

*Nur noch schnell die Überschüsse entfernen.*

*Und über ein ausgezeichnetes Ergebnis freuen.*



## Ansprechende und anspruchsvolle Behandlungsergebnisse: Das begeistert Zahnarzt und Patient.



*In der Ausgangssituation sind massive Schmelzentwicklungsstörungen und Verfärbungen an allen Zähnen des Ober- und Unterkiefers, Fehlfunktionen und beträchtliche ästhetische Defizite zu erkennen.\**

*Die funktionelle Stabilisierung im Seitenzahnbereich über CEREC 3-Vollkeramikrestaurationen, und die ästhetische Rehabilitation im Ober- und Unterkiefer-Frontzahnbereich mit CEREC 3 gelingen perfekt.\**

\* Univ.-Prof. Dr. Gervin Arnetzl,  
Universität Graz, Österreich, CEREC-User seit 1989.



*Die Ausgangssituation zeigt eine Goldteilkronen am oberen linken ersten Molaren zum Einsatz der beiden distalen Höcker.\*\**

\*\* Privatdozent Dr. med. dent. Andreas Bindl,  
Oberarzt an der Universität Zürich, Schweiz,  
Station für Zahnfarbene & Computer-  
Restaurationen, CEREC-User seit 1994.



*Nach der Restauration zeigt die polierte Keramikoberfläche der adhäsiv eingesetzten CEREC-Teilkronen ein deutlich verbessertes ästhetisches Erscheinungsbild.\*\**

## Wissen, das Ihnen Sicherheit gibt.

Immer noch skeptisch? Zugegeben, CEREC, das klingt wie Zukunftsmusik. Aber die Zukunft ist in der Gegenwart angekommen. Und das können wir auch beweisen: Die Wirksamkeit und Verträglichkeit sowie die Langlebigkeit von CEREC wurden in über 250 Studien erforscht und in der Praxis bestätigt.

Ihre Patienten vertrauen Ihrer Expertise. Vertrauen Sie der Expertise renommierter Professoren und wissenschaftlich engagierter Zahnärzte.

CEREC gehört zu den am besten untersuchten Methoden in der Zahnheilkunde – mit einer Vielzahl klinischer Studien und einer kaum noch zu überschauenden Fülle fundierter Publikationen. Die Fakten: Nach 18 Jahren sind noch 84,4 % der von CEREC hergestellten und in der gleichen Sitzung eingesetzten Inlays und Onlays voll funktionsfähig – dentinadhäsiv eingesetzt nach 10 Jahren sogar noch 90–95%! Rund 5.000 nachuntersuchte Versorgungen beweisen: CEREC-Restaurationen besitzen eine ebenso hohe Überlebensrate wie Goldrestaurationen, und sie sind Komposit-Füllungen deutlich überlegen.

### Die wichtigsten Fakten auf einen Blick:

- Fakt:** CEREC hat mehr als 20.000 Anwender.
- Fakt:** CEREC-Anwender haben über 15 Millionen Restaurationen hergestellt.
- Fakt:** CEREC-Inlays und -Onlays besitzen nach 10 Jahren eine Überlebensrate von 90–95 %.
- Fakt:** CEREC-Kronen weisen nach 5 Jahren eine Überlebensrate von 95–97 % auf.
- Fakt:** CEREC-Veneers glänzen mit Überlebensraten von 94 % nach 9 Jahren.

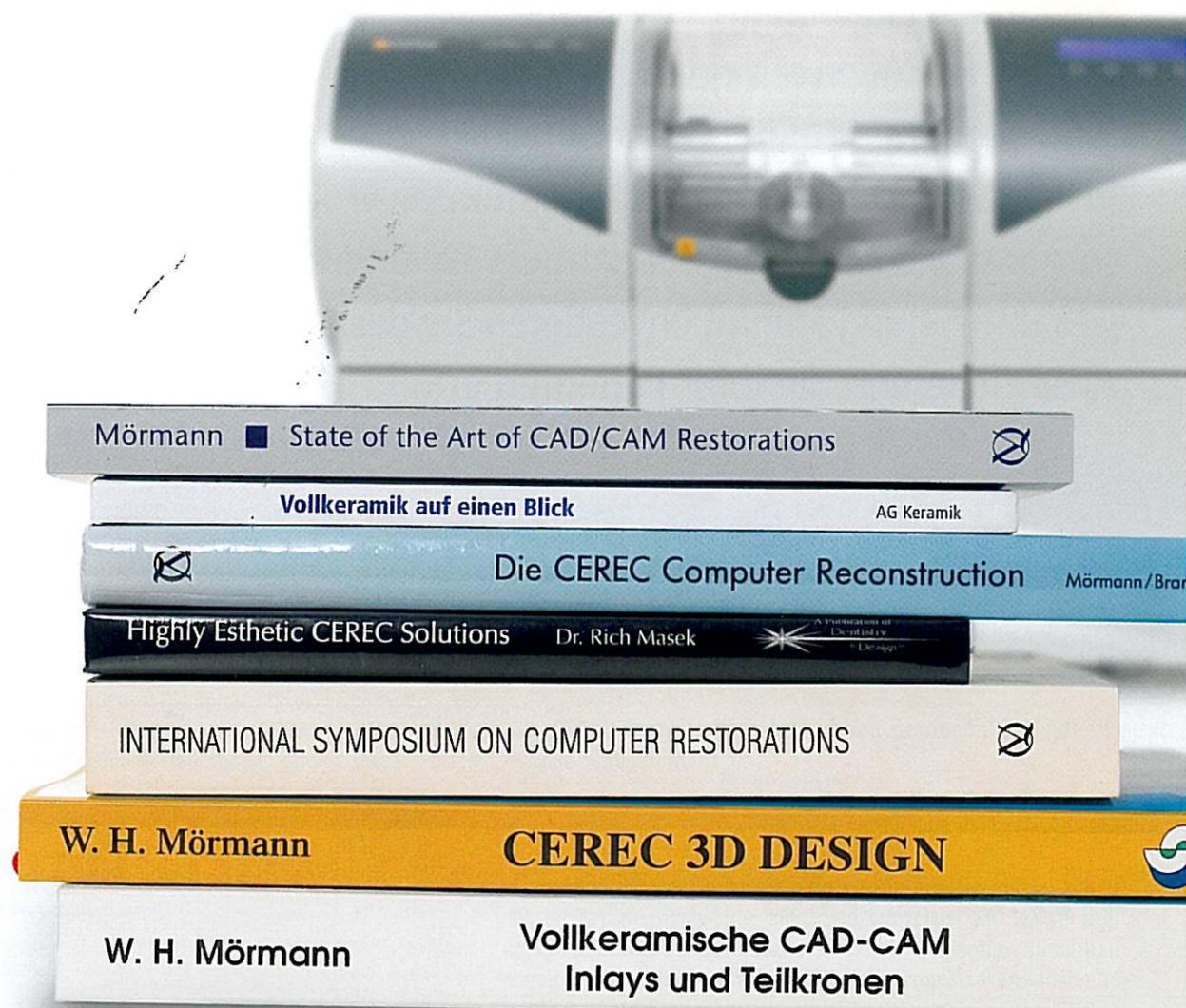
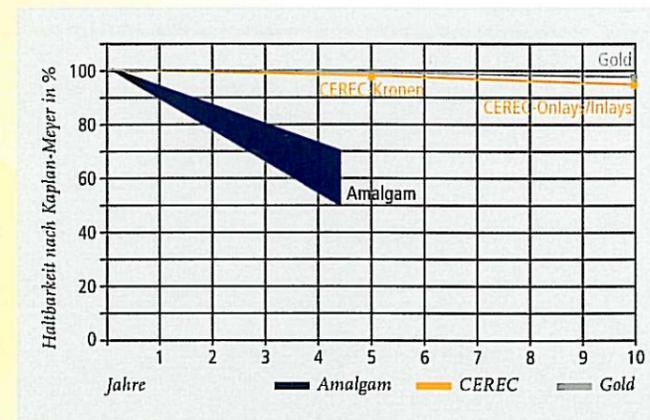
### Die Fakten sprechen für CEREC:

**Eine Langzeitstudie mit 1.011 Inlays/Onlays über 18 Jahre ergab:** „Auch große CEREC-Restaurationen zeigen ein exzellentes Langzeitverhalten. Damit lassen sich durch konsequent-defektorientierte Präparationen und sorgfältig angewandte Adhäsivtechnik viele Vollkronen vermeiden.“

**Eine vergleichende Studie zur Haltbarkeit von CEREC-Inlays und Goldrestaurationen ergab:** „CEREC-Inlays sind in ihrem Langzeitverhalten Goldrestaurationen ebenbürtig, während die untersuchten Laborkeramiken schlechter abschneiden.“

**Eine Studie zu Dauerhaftigkeit und Herstellungskosten kam zu dem Ergebnis:** „Unter medizin-ökonomischen Gesichtspunkten sind CEREC-Inlays jeder anderen Inlayversorgung vorzuziehen.“

Umfangreiche Informationen und Literaturhinweise zu den über 250 klinischen Studien zu CEREC erhalten Sie unter [www.sirona.de](http://www.sirona.de).



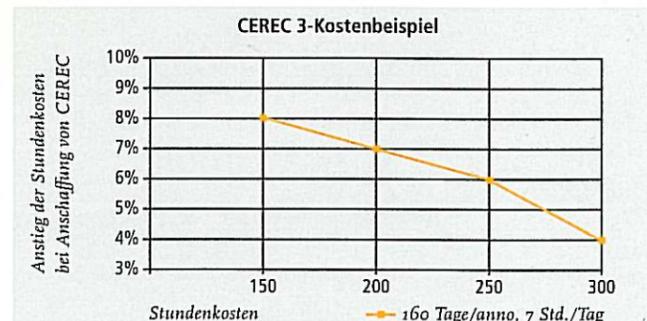
CEREC – EINE METHODE, DIE SIE WEITERBRINGT

## Glücklich investiert. Mit CEREC.

Überzeugte CEREC-Anwender wissen es schon lange und alle einschlägigen Untersuchungen belegen es: Die Akzeptanz von CEREC-Restaurationen ist überwältigend. 98 % aller Patienten beurteilen die Behandlungsergebnisse mit „sehr gut“ oder „gut“. CEREC ist also eine gute Investition! Denn immer mehr Patienten wollen eine hochwertige Versorgung und sind auch bereit, mehr Geld dafür auszugeben – wenn die Gesamtleistung stimmt. Investieren Sie deshalb in eine Lösung, die Ihre Ansprüche und die Ihrer Patienten erfüllt.

### Einsatz, der sich auszahlt

CEREC – das rechnet sich! Holen Sie eine rentable Leistung in Ihre Praxis. Das kostet Sie persönlich nur wenig zusätzliche Zeit und kann weitgehend delegiert werden. Durch CEREC steigt Ihr Stundenkostensatz um ca. 5%. Die Amortisation Ihrer Investition in CEREC ist aber bereits mit wenigen Restaurationen im Monat gewährleistet. Und Sie erhalten außer dem Lob Ihrer Patienten auch den Ertrag, den Sie für die langfristige Sicherung Ihrer Praxis benötigen.



CEREC PPU – SO PLANEN NEUGRÜNDER SICHER

## Die nutzungsabhängige Softwaregebühr.

Reduzieren Sie Ihre Anfangsinvestition mit der nutzungsabhängigen Softwaregebühr: Sirona bietet Ihnen jetzt ein PPU-Konzept (PayPerUnit) an – vergleichbar mit dem Prepaidcard-Verfahren der Mobilfunkanbieter. Sie zahlen nur für die tatsächlich hergestellten Restaurationen und sparen sich die Investition in die komplette Software. Auf diese Weise bleibt die Anschaffung für Ihre Praxis wirtschaftlich überschaubar.

### Und so funktioniert das CEREC PPU-Verfahren:

1. Sie erwerben das CEREC 3 PPU-Hardwarepaket (CEREC 3-Aufnahme- und CEREC 3-Schleifeinheit).
2. Sirona stellt Ihnen dazu die Software zur Verfügung, mit der Sie Einzelzahnrestaurationen spielend einfach konstruieren.
3. Zusätzlich erhalten Sie den Aktivierungsschlüssel CEREC PPU 50, einen kleinen Stecker mit integriertem Zählwerk, über den die Erfassung der geschliffenen Restaurationen erfolgt. Dieser wird in den USB-Anschluss der CEREC-Aufnahmeeinheit gesteckt.
4. Haben Sie 50 Keramikrestaurationen ausgeschliffen, bestellen Sie einfach einen neuen Aktivierungsschlüssel CEREC PPU 50 bei Ihrem autorisierten CEREC-Fachhandel.
5. Sie erhalten mit dem Erwerb des Aktivierungsschlüssels immer die neueste Softwareversion. Nachdem Sie 17 Aktivierungsschlüssel aufgebraucht haben, wird Ihr Gerät zur unbegrenzten Nutzung freigeschaltet. Dazu schicken Sie die Aktivierungsschlüssel gesammelt an Sirona zurück.

### Beim CEREC PPU-Konzept erhalten Sie:

- eine CEREC 3 PPU-Aufnahmeeinheit
- eine CEREC 3 PPU-Schleifeinheit
- die CEREC PPU-Software inkl. eines CEREC PPU 50-Aktivierungsschlüssels

Ihr CEREC-Fachhändler stellt Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot zusammen!